

22 Mein Geld
JAHRE ANLEGERMAGAZIN

Mein Geld[®]

A N L E G E R M A G A Z I N

01 | 2016
JANUAR | FEBRUAR
22. JAHRGANG



ROUVIER SONDERDRUCK



Europäische Qualitätstitel bleiben auch 2016 Trumpf!

Investmentstrategieseminar - Lunch- und Apéro Events in Ihrer Nähe

Europäische Qualitätstitel bleiben auch 2016 Trumpf!

Nach einem volatilen Aktienjahr 2015, hat sich nach Meinung von Guillaume Brisset, Fondsmanager bei Rouvier Associés, nicht viel an den positiven Aussichten für ein Engagement in europäische Unternehmen geändert. Die Anleihe Seite benötigt weiterhin Geduld und Fingerspitzengefühl.

NOTENBANKEN

Die US-Notenbank FED hat kurz vor Weihnachten 2015 eine neue Phase des Zinsanstiegs in den USA eingeläutet. Dies geschah, weil der Arbeitsmarkt sich in den USA der Vollbeschäftigung nähert, die Löhne in den letzten Quartalen gestiegen sind und sich dadurch eine Rückkehr der Inflation ebenfalls abzeichnet. Aus dem Blickwinkel der EZB zeigt sich in Europa ein anderes Bild: die Inflation ist nach wie vor auf einem sehr niedrigen Niveau von 0,2 Prozent im November 2015, was die EZB veranlasst hat das europäische Quantitative Easing (QE) durch monatliche Rückkäufe von Anleihen in Höhe von 65 Milliarden Euro zu verlängern und den Bankeneinlagenzins auf -0,3 Prozent sogar noch tiefer in den negativen Bereich zu drücken, um ihr Inflationsziel von 2,0 Prozent wieder zu erreichen. Bis auf Weiteres ist in Europa mit sehr niedrigen Zins-Niveaus zu rechnen und die beiden Zentralbanken steuern in verschiedene Richtungen.

ROHSTOFFPREISE UND WECHSELKURSE

Der niedrige Ölpreis des Brents, der zu Beginn des Januars 2016 einen neuen Tiefstand seit 2003 bei 32,16 US-Dollar je Barrel erreichte, senkt unmittelbar die industriellen Produktionskosten.

Was macht Rouvier Patrimoine für den Anleger so interessant?

Der Rouvier Patrimoine wurde 1991 aufgelegt. Seine Anlageziele sind:

- eine Rendite oberhalb jener von 2 bis 3 jährigen Staatsanleihen der Eurozone
- eine möglichst geringe Volatilität (im Bereich von 3 Prozent seit Auflegung),
- der unbedingte Schutz des investierten Kapitals, unabhängig von etwaigen Markt-turbulenzen.

Zeitraum	Ertrag	pro Jahr	Volat.
3 Jahre	11,0%	3,5%	2,4%
5 Jahre	21,1%	3,9%	3,2%
10 Jahre	50,4%	4,2%	2,9%
15 Jahre	87,1%	4,3%	2,7%
20 Jahre	141,0%	4,5%	2,6%
seit 01.07.1991	269,7%	5,5%	3,0%

Rollierende 3-Jahres-Zeiträume

Zeitraum	Ertrag	pro Jahr
2013 - 2015	11,0%	3,5%
2012 - 2014	21,0%	6,6%
2011 - 2013	17,3%	5,4%
2010 - 2012	13,1%	4,2%
2009 - 2011	14,2%	4,5%
2008 - 2010	16,7%	5,3%
2007 - 2009	16,8%	5,3%
2006 - 2008	7,1%	2,3%
2005 - 2007	8,4%	2,7%
2004 - 2006	8,2%	2,6%
Durchschnitt	13,4%	4,3%

Stand: 31.12.2015, Quelle: Rouvier. Ausgabeaufschlag nicht berücksichtigt. Ertrag pro Jahr bedeutet Ertrag im Durchschnitt pro Jahr. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Performance.

Der starke US-Dollar ermöglicht den weltweit agierenden Unternehmen aus Europa ein besseres Exportgeschäft. Beide Effekte zusammen genommen führen zu höheren Margen bei zeitgleich höheren Produktabsätzen im europäischen Ausland und verbessern somit nachhaltig den Free-Cash-Flow, der für das Wertwachstum der Firmen langfristig wichtig ist.

WIRTSCHAFTSWACHSTUM IN EUROPA

Das Wirtschaftswachstum und der Konsum in Europa haben sich Ende 2015 stärker beschleunigt als zu Beginn des Jahres von vielen Marktteilnehmern erwartet. Und auch für die vor uns liegenden Jahre sind moderate aber stabile Wachstumsraten in Höhe von 1,6 Prozent bis 1,8 Prozent möglich. Auch die Kreditnachfrage steigt wieder. All diese Steigerungen bieten europäischen Unternehmen weitere Vorteile. Zum Einen können sie ihre Umsätze in der eigenen Region und damit auch ihre Gewinne erhöhen. Zum Anderen werden die europäischen Unternehmen nach Beilegung der Euro-Krise schon heute wieder deutlich positiver von internationalen Investoren wahrgenommen. Zusammen genommen können diese Punkte die positive Aktienentwicklung in Europa beflügeln und für ein strukturell höheres Wachstum im Vergleich zu anderen Märkten sorgen.



◀ GUILLAUME BRISSET

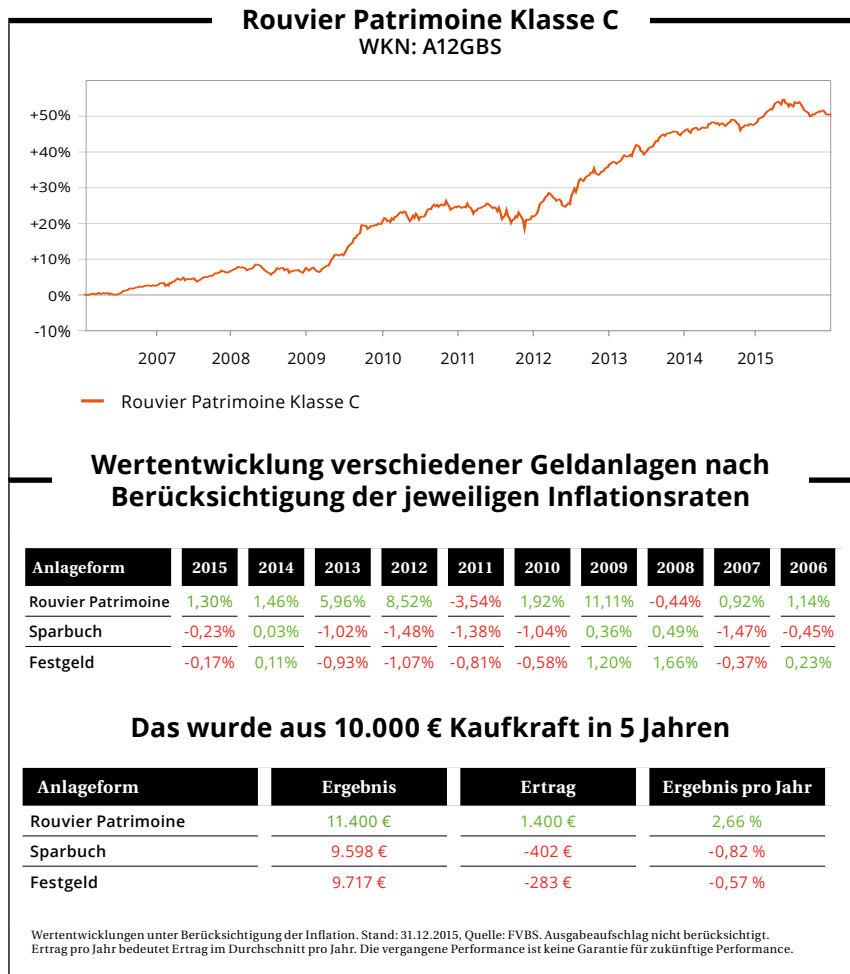
Fondsmanager und Partner
bei Rouvier Associés

WARUM SIND EUROPÄISCHE AKTIEN WEITERHIN ATTRAKTIV?

2016 werden weitere Marktanpassungen stattfinden, die sich in 2015 noch nicht vollständig gezeigt haben. Die europäischen Unternehmen haben im internationalen Vergleich immer noch Nachholbedarf und eine wesentlich attraktivere Ausgangslage was die Exportmöglichkeiten und Margensteigerung aus zuvor genannten Gründen angeht. Letztendlich werden sie damit auch ihre Gewinne steigern können. Historisch betrachtet sind ausgewählte europäische Unternehmen heute immer noch deutlich günstiger bewertet als beispielsweise die breite Masse der US-Aktien, die bei aktuellen Rekordgewinnen mit steigenden Löhnen, Zinsen und Wechselkursen konfrontiert sind und deren Wertsteigerungspotenziale für die nähere Zukunft fraglich erscheinen.

2016 UND DIE FOLGENDEN JAHRE FÜR EUROPÄISCHE AKTIEN

Die wesentlichen Faktoren, die das Gesamtmarktumfeld auszeichnen, bilden einen attraktiven Ausgangspunkt für Investitionen in europäische Aktien. Rouvier Associés beweist seit 1991, dass auch in schwierigen Marktphasen attraktive Wertsteigerungen durch ein gezieltes Stock-Picking erzielt werden können. Rouvier Valeurs fokussiert sich auf Qualitätsunternehmen mit hoher



Rentabilität und erzielte als vermögensverwaltender Aktienfonds +600 Prozent per 31.12.2015 seit seiner Auflage 1991. Der Schwesterfonds Rouvier Europe fokussiert sich auf europäische Aktien mit hoher Unterbewertung und konnte +182 Prozent seit seiner Auflage 2003 erzielen. Aus aktueller Sicht ist dieser Fonds insbesondere in Bezug auf die hohe Unterbewertung des aktuellen Portfolios interessant, dessen Bewertungen derzeit 30 Prozent unterhalb der von Rouvier Associés veranschlagten fairen Werte der Unternehmen liegt.

DIE BÖRSE IST KEINE EINBAHNSTRASSE

Eine alte und unumstößliche Börsenregel besagt allerdings, die Börse ist keine Einbahnstraße. Das zeigte das vergangene Jahr einmal mehr. Anfang 2015 verzeichneten die europäischen Aktienmärkte, allen voran die deutschen Aktien starke Kursgewinne. Der deutsche Leitindex DAX legte einen Rekordstart hin, stieg binnen 3 ½ Monate um über 26 Prozent, brach daraufhin ein und lag im Sommer 5 Prozent im Minus, um schließlich das Jahr 2015 mit knapp

10 Prozent im Plus zu beenden. Im US-amerikanischen Aktienmarkt sah es nicht viel anders aus. Der Dow-Jones-Index fiel im Jahr 2015 um 3 Prozent, lag zwischenzeitlich im August sogar knapp 12 Prozent im Minus.

KEINE LUST AUF DAS AUF UND AB UND NIEDRIGE ZINSEN?

Wer auf das Auf und Ab an den Börsen keine Lust und gleichwohl keine Freude an der anhaltenden Nullzinspolitik hat, muss sich nach intelligenten Lösungen umschaun, damit sein Geld inflationsbereinigt nicht noch an Wert verliert. Doch wohin mit seinem Ersparten?

SICHERHEIT, STABILITÄT UND GUTE ERTRÄGE

„Gerade für deutsche Anleger, die bei

ihrer Geldanlage immer wieder Sicherheit und Stabilität verbunden mit einer ordentlichen Rendite nachfragen, liefern wir mit dem defensiven Mischfonds Rouvier Patrimoine seit über zwei Jahrzehnten die richtige Antwort.“ ist sich Patrick Linden, Deutschlandchef für Rouvier Associés, sicher.

Während der deutsche Anleger mit den sehr beliebten Sparformen Sparbuch und Festgeld inflationsbereinigt Geld verliert, schafft der defensive vermögensverwaltende Mischfonds Rouvier Patrimoine äußerst rentabel und sehr stabil einen realen Vermögenszuwachs.

SICHERER HAFEN IN UNSICHEREN ZEITEN

Aktuell ist der Fonds gerade einmal knapp 16 Prozent in dividendenstarke



◀ **PATRICK LINDEN**
Managing Director,
Rouvier Associés Nieder-
lassung Deutschland

Qualitätsaktien direkt investiert. Die maximale Aktienquote von 30 Prozent wurde im Hinblick auf die Sicherheit und Stabilität vom Fondsmanagement stark heruntergefahren. Auch im Bereich der Anleihen setzt der Fonds, den Anlagenzielen verpflichtet, eine konservative Anlagestrategie um und investiert in Staatsanleihen bester Bonität mit kurzen Laufzeiten.

Diese vermögensverwaltende Kombination macht den konservativen Mischfonds zu einem hervorragenden Basisinvestment.



ZUSAMMENARBEIT MIT ROUVIER ASSOCIÉS

„Unsere vier Endkundenvertriebe Swiss Life Select, tecis, HORBACH und Deutsche Proventus schätzen die loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Rouvier sehr. Diese beruht auf der aktiven Unterstützung des quantitativen und qualitativen Fondsprüfprozess durch unser hauseigenes Produktmanagement Investment. Dabei wurden seitens Rouvier alle Fragen offen und nachvollziehbar beantwortet, sodass der Rouvier Patrimoine in unsere Fondsempfehlungslisten aufgenommen wurde.“

Kunden und unsere Berater schätzen das konservative Rendite-Risikoprofil des Fonds. Dazu unterstützt Rouvier durch gezielte Beraterschulungen, um stets aktuelle Informationen auszurollen.“

Dr. Felix Müller – Direktor, Produktmanagement Investment, Swiss Life Deutschland Vertriebservice GmbH

Treffen Sie Rouvier Associés bei sich in der Nähe

Im Rahmen ihrer „Investmentstrategie 2016“ Lunch und Apéro Events stellt Ihnen Rouvier Associés vor, worauf es 2016 ankommt.

Ort	Datum / Uhrzeit	Format	CPD-Credits
Leipzig	Mi. 10.02.2016 16:30	Apéro	✓
Berlin	Do. 11.02.2016 12:00	Lunch	✓
Köln	Mi. 24.02.2016 16:30	Apéro	✓
Düsseldorf	Do. 25.02.2016 12:00	Lunch	✓
Heidelberg	Mi. 02.03.2016 16:30	Apéro	✓
Frankfurt a.M.	Do. 03.03.2016 12:00	Lunch	✓
Zürich	Di. 08.03.2016 16:30	Apéro	✓
Augsburg	Mi. 09.03.2016 16:30	Apéro	✓

Ort	Datum / Uhrzeit	Format	CPD-Credits
München	Do. 10.03.2016 12:00	Lunch	✓
Freiburg	Mi. 06.04.2016 16:30	Apéro	✓
Stuttgart	Do. 07.04.2016 12:00	Lunch	✓
Hannover	Mi. 27.04.2016 16:30	Apéro	✓
Hamburg	Do. 28.04.2016 12:00	Lunch	✓
Nürnberg	Mi. 11.05.2016 16:30	Apéro	✓
Würzburg	Do. 12.05.2016 12:00	Lunch	✓

Mehr Informationen und eine Anmelde-möglichkeit finden Sie auf www.rouvier-events.com